

Fach: GSW
Schuljahrgang: 8
Stunden: 3 Stunden

Stand: 08/19

Erstellt von: COR, STR

Themenübersicht:

1. HJ:

- Geschichte:
 1. (minimalisiert) Einigkeit und Recht und Freiheit
 2. Imperialismus und Erster Weltkrieg
- Erdkunde: Klima- und Vegetationszonen und ihre landwirtschaftliche Nutzung
- Politik: Politik in der Demokratie

2. HJ:

- Geschichte: Weimarer Republik
- Erdkunde: Tourismus
- Politik: Umweltpolitik als Herausforderung

Leistungsbewertung: Es werden zwei Klassenarbeiten im Schulhalbjahr geschrieben. Die Note wird im Zeugnis mit einer geschweiften Klammer aus Geschichte, Politik und Erdkunde errechnet. Die Gewichtung der schriftlichen Leistungen und der sonstigen Mitarbeit richtet sich nach dem Beschluss der Konferenz (40 % schriftliche Leistungen; 60 % sonstige Mitarbeit).

Lehrwerk: Durchblick Politik / Geschichte 7/8, Westermann: ISBN 978-3-14-110466-0
Durchblick Erdkunde 7/8, Westermann: ISBN 978-3-14-114084-2

(So kurz gehalten wie möglich :) 1. HJ Geschichte „Einigkeit und Recht und Freiheit“			
Zeitraum	inhaltbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Medien / Material
ca. 6 Wochen (möglichst kürzer)	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Aspekte der Herrschafts- und Gesellschaftsstrukturen in Brandenburg-Preußen im 18. Jahrhundert • zeigen Unterschiede zwischen dem Absolutismus in Frankreich und dem aufgeklärten Absolutismus in Preußen auf • kennen Aspekte der Herrschafts- und Gesellschaftsstrukturen in Brandenburg-Preußen im 18. Jahrhundert • kennen Merkmale der preußischen Reformen • kennen Aspekte der Befreiungskriege in den Jahren 1812 – 1815 • kennen Aspekte der Herrschafts- und Gesellschaftsstrukturen in Deutschland zwischen 1815 und 1848. • untersuchen die Veränderung der europäischen Ordnung durch die Beschlüsse des Wiener Kongresses • nennen revolutionäre Ereignisse von 1848/49 in Deutschland. • erläutern die Gründe für das Scheitern der Nationalversammlung. • beschreiben die Errichtung des deutschen Nationalstaates. • kennen Merkmale des wilhelminischen Obrigkeitsstaates. 	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Geschichtskarten. • nehmen den Aussagegehalt von Text- und Bildquellen verschiedener gesellschaftlicher Schichten wahr. • werten Statistiken aus • erläutern Strukturskizzen. • analysieren Bildquellen / Karikaturen • entwickeln Präsentationen zur Darstellung der erarbeiteten Erkenntnisse. 	<p>Buch S. 101-130</p> <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Karikaturen auswerten Buch Seite 114 • eine Präsentation vorbereiten Buch Seite 123
<p>Fächerübergreifende Bezüge: Demokratische Entscheidungsprozesse (Politik)</p> <p>Regionale Bezüge/Außerschulischer Lernort: Statue vor der Wittmunder Kirche zu den Einigungskriegen</p> <p>Wichtige Begriffe: Bismarck, Deutscher Bund, Deutsches Reich, Dreiklassenwahlrecht, Gründerjahre, Hambacher Fest, Napoleon, Nationalversammlung, Obrigkeitsstaat, Reichsgründung, Restauration, Revolution 1848, Wiener Kongress</p> <p>Bezug globales Lernen: (2.1), 4.1, 9.3,10.1</p>			

1. HJ Geschichte „Imperialismus und Erster Weltkrieg“

Zeitraum	inhaltbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Medien / Material
ca. 6 Wochen	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • schildern das Bestreben europäischer Staaten, ihren Machtbereich über weite Gebiete der Erde auszudehnen. • beschreiben die Lage der ehemaligen Kolonien • kennen die Intentionen und Folgen der Bündnispolitik der europäischen Großmächte. • prüfen, ob der Ausbruch des Ersten Weltkriegs vermeidbares Ergebnis der Bündnispolitik war. • Unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkrieges. • Beschreiben den ersten Weltkrieg als ersten technisierten Krieg mit Massenheeren und Massensterben. • prüfen, ob der Ausbruch des Ersten Weltkriegs vermeidbares Ergebnis der Bündnispolitik war. • Beschreiben die verbreitete Kriegsbegeisterung zum Kriegsbeginn und vergleichen diese mit der „Kriegshölle“ in Verdun. 	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • interpretieren Karikaturen. • entnehmen Geschichtskarten Informationen. • erarbeiten sich die Bündnissysteme zwischen 1871 und 1914 und stellen diese in einem Schaubild dar. 	<p>Buch S. 130-151</p> <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit Geschichtskarten Buch Seite 134

Fächerübergreifende Bezüge: Globalisierung als Folge des Kolonialismus/Imperialismus, Bündnispolitik heute

Regionale Bezüge/Außerschulischer Lernort: Besuch des Küstenmuseums oder Marinemuseums in Wilhelmshaven; Denkmäler zum Ersten Weltkrieg untersuchen

Wichtige Begriffe: Balkankrise, Bismarck, Bündnissystem, britisches Empire, Dreibund, Erster Weltkrieg, Giftgas, Imperialismus, Kolonien, Kriegsbegeisterung, Materialschlacht, Stellungskrieg, Wettrüsten und Zweibund

Bezug globales Lernen: 1.1, (1.2), 2.1, 2.2, 2.4, 3.1, 4.1, 5.2, 5.3, 7.2, 10.1, 10.2

1. HJ Erdkunde „Klima- und Vegetationszonen und ihre landwirtschaftliche Nutzung“			
Zeitraum	inhaltbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Medien / Material
ca. 5 Wochen	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> gliedern die Erde nach Klima- und Vegetationszonen. erläutern die Entstehung und Abfolge unterschiedlicher Klimazonen auf der Erde und zeigen Zusammenhänge zwischen Klima und Vegetation auf. erläutern verschiedene landwirtschaftliche Produktions- und Nutzungsformen in verschiedenen Regionen der Erde. werten thematische Karten unter einer Fragestellung aus. erläutern verschiedene landwirtschaftliche Produktions- und Nutzungsformen in verschiedenen Regionen der Erde. erläutern Eingriffe der Menschen in ein Ökosystem und deren Folgen an einem Beispiel aus den Tropen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit. beschreiben die Lage ausgewählter Staaten, Städte, Gebirge und Gewässer Nordamerikas. 	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> entnehmen geographisch relevante Informationen aus Grafiken und Tabellen und Klimadiagrammen. stellen Daten und Sachverhalte in Klimadiagrammen dar und werten sie aus. beschreiben geographische Sachverhalte und Darstellungen strukturiert unter Verwendung von Fachbegriffen. bewerten Lebensräume in Abhängigkeit von Klima- und Vegetationszonen. analysieren Aussagen im Hinblick auf Tatsachen und Bewertungen. entnehmen geographisch relevante Informationen aus Grafiken und Tabellen und Klimadiagrammen. entnehmen zielgerichtet thematisch relevante Informationen aus digitalen Medien. stellen Daten und Sachverhalte in Diagrammen und Klimadiagrammen dar und werten sie aus. stellen Inhalte sach- und fachgerecht mithilfe geeigneter Präsentationstechniken vor. geben eine Rückmeldung zur Präsentation von Arbeitsergebnissen nach vorgegebenen Kriterien. 	<p>Buch S. 66-98</p> <p>Ausgewählte Klimadaten Buch S. 180f</p> <p>Methodischer Schwerpunkt: Klimadiagramme auswerten (S.70f)</p> <p>D3-Atlaskarten: 12,14, 16,179,214</p> <p>Methodischer Schwerpunkt: Vorträge mit Medienunterstützung halten (S. 98)</p> <p>D3-Atlaskarten: 172,176,132, 142, 192, 194, 202</p>
<p>Fächerübergreifende Bezüge: Diagramme, insbesondere Säulendiagramme sind aus dem Mathematikunterricht bekannt</p> <p>Regionale Bezüge/Außerschulischer Lernort: Klimahaus in Bremerhaven besuchen</p> <p>Wichtige Begriffe: Dauerfrostboden, Dornstrauchsavanne, Feuchtsavanne, gemäßigte Zone, Höhenstufen der Vegetation, immerfeuchte Tropen, Klima, Klimafaktoren, Klimazone, Kulturpflanze, Monokultur, Polarzone, Ressource, Subpolare Zone, subtropische Zone, Trockensavanne, Trockenzeit, tropische Zone, Vegetationszeit, Wachstumszeit, wechselfeuchte Savannen</p> <p>Bezug globales Lernen: 1.1, 1.3, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 4.1, 6.1, 6.2, 8.1, 8.3, 11.1, 11.2</p>			

1. HJ Politik „Politik in der Demokratie“

Zeitraum	inhaltbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Medien / Material
ca. 5 Wochen	<p>Die SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale einer Demokratie benennen. • Merkmale direkter und indirekter Demokratie miteinander vergleichen. • Partizipationsformen benennen und ihre Wirkungsmächtigkeit beurteilen. • erkennen, dass Demokratie aus einer Vielzahl von Meinungen besteht. • das Gemeinwohl als politisches Ziel beurteilen. • Aufgaben von Parteien in der Gesellschaft analysieren. • Konflikte zwischen den Parteien beurteilen. • Parteien als Möglichkeit der politischen Mitwirkung erkennen und im Sinne der eigenen Interessenlage nutzen. • Merkmale einer demokratischen Wahl unterscheiden und beschreiben. • <i>Optional:</i> <i>können eigene Meinung zum Thema „Wahlrecht mit 16“ darlegen und andere Meinungen als gleichberechtigt wahrnehmen.</i> • die Mindestbedingungen für aktives und passives Wahlrecht benennen. • das Wahlsystem der Bundesrepublik Deutschland erläutern. • können für zentrale politische Organe (Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundesverfassungsgericht und Bundespräsident) die Zusammensetzung und Aufgaben benennen. • Gegenseitige Abhängigkeiten von Politikern und Journalisten erklären. 	<p>Die SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Karikaturen interpretieren. • <i>Optional:</i> <i>verschiedene Positionen zur Regelung der Frauenquote einnehmen und eine eigene Meinung entwickeln.</i> • im Internet aktuelle Positionen von Parteien recherchieren • <i>Optional:</i> <i>eine Pro- und Contradiskussion zum Wahlrecht ab 16 führen.</i> • Schaubilder interpretieren. • <i>Optional:</i> <i>selbst Bilder in einen neuen Sinnzusammenhang bringen (d.h. manipulieren), indem sie Bildunterschriften verfälschen, Bildausschnitte gezielt auswählen oder ähnliche einfache Manipulationsformen nutzen.</i> 	<p>Buch S. 231-265</p> <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Standbild bauen Buch Seite 263

	<ul style="list-style-type: none"> • Massenmedien als vierte Gewalt im Staat verstehen. • Aufgaben und Nutzen von Massenmedien in der Demokratie erläutern. • Manipulation durch Massenmedien erkennen und werden selbst zu Manipulatoren (Bildunterschriften, Bildausschnitte auswählen...) • Einflussnahme von Interessenverbänden und Lobbys beurteilen. 		
--	---	--	--

Fächerübergreifende Bezüge: Geschichte – Französische Revolution, Griechische Demokratie – Vergleich von Verfassungen
Wichtige Begriffe: 5% Hürde, Abgeordnete, Bürgerbeteiligung, Direkte und indirekte (repräsentative) Demokratie, Erststimme, Fraktion, Frauenquote, Gemeinwohl, Gewaltenteilung, Interessenvertretung, Landesliste, Lobby, Macht, Mehrheitswahl, Opposition, Parlament, Partizipation, Pluralismus, Koalition, Kompromisse, Überhangmandate, Wahlrechtsgrundsätze, Verhältniswahl, Zweitstimme
Globale Bezüge: 2.2, (3.2), 4.1, 5.2, 5.3, 7.1

2. HJ Geschichte „Weimarer Republik“

Zeitraum	inhaltbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Medien / Material
ca. 5 Wochen	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten Absichten und Ergebnisse des Versailler Vertrages. • <i>optional: vergleichen den Versailler Vertrag mit Wilsons 14- Punkte Plan (ergänzendes Material notwendig).</i> • <i>optional: Bewerten die Kriegsschuldfrage (weiteres Material notwendig).</i> • kennen die inneren und äußeren wirtschaftlichen Belastungen der Weimarer Republik. • können Ursachen für die Hyperinflation 1923 benennen und deren Folgen für unterschiedliche Bevölkerungsschichten (Gewinner und Verlierer) beschreiben. • kennen die Grundzüge der Weimarer Verfassung (Schwerpunkt Stellung des Reichspräsidenten, Artikel 48). • <i>optional: beurteilen die neue deutsche Außenpolitik (Verträge von Rapallo 1922 und Locarno 1925)</i> • <i>optional: beschreiben die Folgen der Wirtschaftsentwicklungen in den USA für Deutschland.</i> • arbeiten die Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik heraus. • setzen sich mit dem Einsatz von Medien zur Erreichung politischer Ziele auseinander. 	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • üben den Umgang mit Zitaten • erklären das Schaubild zur Inflation • <i>optional: stellen in einem Flussdiagramm stichwortartig die Stationen der wirtschaftlichen Entwicklung in den USA dar</i> • nehmen den Aussagegehalt von Textquellen verschiedener gesellschaftlicher Schichten wahr. 	<p>Buch Seite 153-173</p> <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Bild auswerten Buch Seite 163

Fächerübergreifende Bezüge: Grundlagen der Demokratie, Politik, Merkantilismus, Wirtschaftssysteme

Wichtige Begriffe: Inflation, (Locarno), Kriegsschuld, „Macherergreifung“, Radikalisierung, (Rapallo), Reparationen, Stresemann, Versailler-Vertrag, Völkerbund, Weimarer Republik, Weltwirtschaftskrise,

Bezug globales Lernen: 1.1, 2.2, 3.1, 4.1, (4.2), 5.1, 5.2, 5.3, 7.1, 7.2, 9.1, 9.2, 9.3, 10.1, 10.2

2. HJ Erdkunde „Tourismus und seine Folgen“

Zeitraum	inhaltbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Medien / Material
ca. 5 Wochen	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • charakterisieren Formen des Tourismus und analysieren ihre Folgen für eine Region im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung. <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Urlaubsziele (Wozu Urlaub? Wohin im Urlaub?) <p>Deutschland - Tourismus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Städtereise nach Dresden • An der Ostseeküste • Kreuzfahrttourismus • Urlaub in den Alpen • Tourismus über das ganze Jahr • Die Alpen - ein gefährdeter Lebensraum? (52) • Massentourismus am Mittelmeer (58) • Fernreiseziel Kenia (62) <p>SuS werten thematische Karten unter einer Fragestellung aus.</p>	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen geographisch relevante Informationen aus Grafiken und Tabellen. • entnehmen zielgerichtet thematisch relevante Informationen aus digitalen Medien. • stellen Daten und Sachverhalte in Diagrammen dar und werten sie aus. • beschreiben geographische Sachverhalte und Darstellungen strukturiert unter Verwendung von Fachbegriffen. • charakterisieren geographische Sachverhalte. • analysieren Aussagen im Hinblick auf Tatsachen und Bewertungen. • nehmen Stellung zu menschlichen Eingriffen in natürliche Systeme im Hinblick auf ökologische und soziale Verträglichkeit. • werten humangeographische Prozesse unter Aspekten einer nachhaltigen Entwicklung aus. 	<p>Buch Seite 34-65</p> <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Schulfahrt planen Buch Seite 37 • Eine Bürgerversammlung nachstellen Buch Seite 54 • Thematische Karten lesen und auswerten Buch Seite 56

Fächerübergreifende Bezüge: -

Regionale Bezüge/Außerschulischer Lernort: ggf. Schüler bei der Planung einer Tagesfahrt mit einbeziehen

Wichtige Begriffe: Eventtourismus, Kreuzfahrt, Lawine, Massentourismus, Muren, Nationalpark, Pauschalurlaub, sanfter Tourismus, Tourismus,

Bezug globales Lernen: 1.1, 1.2, 1.3, 2.1, 2.2, 3.1, 3.2, 5.2, 6.1, 6.2, 7.3

2. HJ Politik „Umweltpolitik als Herausforderung“

Zeitraum	inhaltbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Medien / Material
ca. 5 Wochen	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen Eingriffe des Menschen in die Umwelt. • schätzen Einflussmöglichkeiten für die Bürger ab. • erläutern Maßnahmen zum Klimaschutz. • benennen Ziele des Kyoto-Protokolls sowie dessen Folgeregelung. • beschreiben den Treibhauseffekt und dessen Folgen. • erklären das Prinzip von Nachhaltigkeit und den damit verbundenen Problemen. • erklären, warum erneuerbare Energien dem Leitbild der Nachhaltigkeit entsprechen. • bewerten den eigenen Energieverbrauch aus Perspektive der Umweltverträglichkeit (ökologischer Fußabdruck). • erläutern den Zusammenhang zwischen dem Anstieg der Weltbevölkerung und dem wachsenden Energiebedarf. • beurteilen die CO₂ Grenzwerte der EU-Verordnung • erklären die Notwendigkeit von Mülltrennung. • erläutern das Prinzip der Kreislaufwirtschaft. • erörtern die Verbindung von Ökonomie und Ökologie in der Kreislaufwirtschaft. 	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Schaubildern Informationen. • interpretieren Karikaturen. • führen eine Pro- und Contra Diskussion durch. • interpretieren Karikaturen. 	<p>Buch Seite 266-291</p> <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Pro- und Kontradiskussion führen Buch Seite 280 • Eine Schulagenda entwickeln Buch Seite 288 <p>https://www.fussabdruck.de/</p> <p>http://happyplanetindex.org/</p>

Fächerübergreifende Bezüge: Erdkunde: Nachhaltigkeit, Globalisierung, Bevölkerungsentwicklung. Wirtschaft: Demographie.

Wichtige Begriffe: Emissionen, Energiepass, Entwicklungs-/Schwellen-/Industrieländer, erneuerbare Energien, fossile Brennstoffe, globale Erderwärmung, Globalisierung, Kreislaufwirtschaft, Kyoto-Protokoll, Lobby, Nachhaltigkeit, Ökologie, Ökonomie, Recycling, Ressourcen.

Bezug globales Lernen: 1.1, 1.2, 2.2, 3.1, 5.2, 5.3, 6.1, 7.2, 10.2, 11.1